

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Finanzen

**zu der Mitteilung der Landesregierung vom 27. Juni 2017
– Drucksache 16/2267**

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;
hier: Denkschrift 2015 des Rechnungshofs zur Haushalts- und
Wirtschaftsführung des Landes Baden-Württemberg
– Beitrag Nr. 10: Organisation und Aufgabenanalyse im
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft**

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung der Landesregierung vom 27. Juni 2017 – Drucksache 16/2267
– Kenntnis zu nehmen.

21. 09. 2017

Der Berichterstatter:

Tobias Wald

Der Vorsitzende:

Rainer Stickelberger

Bericht

Der Ausschuss für Finanzen beriet die Mitteilung Drucksache 16/2267 in seiner 19. Sitzung am 21. September 2017.

Der Berichterstatter trug vor, der Beitrag des Rechnungshofs stamme aus dem Jahr 2015 und habe sich auf das ehemalige Ministerium für Finanzen und Wirtschaft bezogen. Durch die Regierungsneubildung 2016 sei dieses Haus wieder in zwei eigenständige Ministerien aufgegliedert worden. Beide Ressorts nähmen die Vorschläge des Rechnungshofs zur Optimierung der Organisation sehr ernst und hätten vom Rechnungshof festgestellte Mängel schon beseitigt. Daher schlage er vor, die parlamentarische Beratung des Denkschriftbeitrags aus dem Jahr 2015 als erledigt zu betrachten und von der vorliegenden Mitteilung der Landesregierung Kenntnis zu nehmen.

Die Vizepräsidentin des Rechnungshofs antwortete auf Frage eines SPD-Abgeordneten, der Rechnungshof könne sich dem Beschlussvorschlag des Berichterstatters anschließen. Einige vom Rechnungshof aufgegriffene Punkte seien angegangen worden, und andere, die noch streitig gewesen seien, hätten sich durch die Umorganisation erledigt.

Sodann kam der Ausschuss ohne Widerspruch zu der Beschlussempfehlung an das Plenum, von der Mitteilung Drucksache 16/2267 Kenntnis zu nehmen.

27. 09. 2017

Tobias Wald